

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 31. Jänner 1843



Raths-Protokoll

aufgenommen am 31. Januar 1843 zur Sitzung in Oeconomicis.

Gegenwärtige:

Hr. Bürgermeister Haydinger

„ M. Rath Maurer

„ „ „ „ Buberl

„ „ „ „ Bleyer

„ Oek. Rath Woisetschläger

„ „ „ „ Kaindl

„ „ „ „ Neckheim

Sekretär Weinberger

Hr. Bürgerausschuß Heindl

„ „ „ „ Zeininger

„ „ „ „ Springer

„ „ „ „ Jäger v. Waldau

„ „ „ „ Fröhlich

„ „ „ „ Lechner

Hr. M. R. Maurer referirt:

589. P. Conto des Leopold Nußbaumer über 132 fl 50 xr W.W. für das in der Nacht des Brandes v. 3. Mai 1842 an die Hilfsarbeiter verabfolgte Bier samt Most u. Brod.

Da dem Contisten aufgetragen war, den zur Rettung beim Brande am 3. Mai v. J. herbeigeeilten Fremden, welche sich in der Nacht zur Abhaltung des Feuers von der Ortschaft Aichet in den Gegend seines Hauses concentrirt haben die nöthigen Lebensmittel zu verabreichen, u. bei der Menge dieser Arbeiten u. ihrer anhaltende Anstrengung dieser Conto nicht überspannt erscheint, ist derselbe dem Kassaamte mit dem Auftr. zuzust., daß es dem Leopold Nußbaumer den Betrag von 53 fl 8 xr CMz gegen Quittung ausbezahlt.

588. P. Conto des Michael Harazmüller über in der Nacht des Brandes vom 3. Mai v. J. an die Arbeiter verabreichtes Bier im Werthe von 6 fl 24 xr CMz.

Da es seine Richtigkeit hat, daß dem Contisten aufgetragen wurde, den Arbeitern, welche in der Nacht des Brandes am 3. Mai v. J. mit Füllung der Wasserpottiche an der Enns beschäftigt waren, das nöthige Getränke zu verabfolgen, und die Forderung nicht über- spannt erscheint, ist dieser Conto den Kassaamte auf dem Auftr. zuzust., daß dasselbe dem Mich. Haratzmüller den Betrag von 6 fl 24 xr CMz gegen Quittung ausbezahle.

Hr. M. Rath Buberl referirt:

542. P. Bauamts-Verwalter relationirt, daß Carl Huber u. Degenfellner die Arbeiten im Gerichtshause hergestellt haben.

Sammt Beleg dem Kassaamte mit dem Auftr. zuzustellen, an den Baumeister Carl Huber den Betrag von 29 fl 29 xr CMz u. an den Schloßer Leopold Degenfellner den Betrag von 45 fl 24 xr CMz aus der Stadtkasse auf Landgerichtskosten auszubezahlen.

H. Oek. Rath Woisetschläger referirt:

468. P. Anzeige des Kassaamtes, daß die bei demselben vorhandene n.ö. 2 %tge Dom. Oblion N. 11135/18497 pr 350 fl am 2. Jänner 1843 in die Verloosung gefallen ist.
Aus der Capitalsschreine zu erheben, u. vom Kassaamte das Nöthige zur Umwechslung gegen eine Staatsschuldverschreibung zu veranlassen.

580. P. Taxamt überreicht das Taxjournal pro Jänner 1843.
Dem Rechnungsrevidenten zur Revision.

578. P. Expedit um Anweisung der pro Jänner 1843, für das Kammeramt bestrittenen Portobeträge zu 3 fl 47 xr CMz.
Dem Kassaamte zur Zahlung dieser 3 fl 47 xr CMz.

Hr. Oek. Rath Kaendl. referirt:

600. P. Wochenliste ab 23 - 28 Jänner d. J. für Handlanger pr 6 fl 48 xr W.W.
601. P. do. do. do. pr 25 f. 12 xr W.W.
Dem Bauverwalter zur Zahlung angewiesen.

541. P. Bauverwalter erstattet ad N. 3333 ao 1842 das Gutachten in Betreff der Erweiterung der Bergstraße in Voglsang.
Auf den 14. Feb. d.J. 2 Uhr n.M. eine Augenscheins-Coön unter Leitung des Hrn. Rathes Buberl angeordnet.

448. P. Voriger erstattet ad N. 261 die Relazion über den Verbrauch des Brennholzes im Arrest-Hause.
Dem Registranten Weber aufgetr, den bei dieser Relazion mangelnden Ausweis über die Zahl die inhaftierten Sträflinge binnen 8 Tagen vorzulegen.

450. P. Voriger um Behebung des Superanstandes ad N. 1 der bauämtl Geld u. Material-Rechnung pro 1840.
Da es sich hier handelt, daß bei h. Reg. erwirkt werde, die Originalien der h. Reg. Dekrete hier zu behalten, und die Rechnungen Abschriften hiervon als Dokumente beilegen zu dürfen, so ist dieserwegen bei h. Regierung einzuschreiten, wozu Herr Rath Bleyer angewiesen wird.

537. P. Reg. Dekr. dto. 3. Jänner d. J. Z. 72 Kr. Amts Intim, dto. 25. Jänner d.J. Z. 929, womit die Verausgabung von 48 fl 38 xr CMz für Anschaffung u. Reparatur der Sesseln im Rathszimmer genehmigt werde.
Aufzubeu. u. den Bauverwalter mit dem in Abschrift zuzust. 12 neue Sesseln in beschriebener Form anfertigen, und 7 von den alten Sesseln nach Antrag repariren zu lassen. Nach gesch. Lieferung sind diese 12 neuen Sesseln in das Inventar aufzunehmen, so wie 7 Stück reparirten Sessel. Zur Auszahlung des Conto ist dem Kassaamte eine Abschrift des h. Reg. Dekrets mit der Weisung hinauszugeben, sich genau an den bewilligten Betrag von 48 fl 38 xr CMz halten.

499. P. Licitat. Prot. dto 25. Jänner 1843 über die Beschotterung der Burgfriedstrassen pro ao mil. 1843.
Dem Kreisamte zur Bewirkung der h. Genehmigung mit dem entworfenen Berichte vorzulegen.

Hr. M. Rath Bleyer referirt:

ad N. 9505 P. ao 1842 Erinnerung wegen Wiederbesetzung der durch den Tod des Hr. Franz Reißer in Erledigung gekommenen Stelle eines Deputirten dieser Stadt.

(Praesentibus omnibus inscriptis mit Perhorrescenz des Hrn. Bürgermeisters und der beiden Hr. Hr. Räte Maurer u. Buberl)

Hr. Rath Bleyer erstattet wörtlich folgende Vortrag:

Durch den am 7. April v.J. erfolgten Tod des gewesenen Bürgermeisters Franz Seraph Reißer ist die von ihm bekleidete Stelle eines Deputirten dieser Stadt mit erlediget worden.

Dieselbe kommt daher wieder zu besetzen.

Verfassungsmäßig steht das Wahlrecht eines solchen der Stadt mit der Modalität zu, daß nur Rathsglieder gewählt werden können u. jene drei, welche die meisten Stimmen für sich haben, dem städtisch Verordneten Collegio sammt der Anzahl der auf sie gefallenen stimmen zu benennen sind. Bei dieser Wahl, welche wir heute vorzunehmen beabsichtigen, glaube ich Sie ganz mit mir dahin übereinstimmend, daß zu dieser Vertretung vorzugsweise nur solche Männer berufen werde sollen welche mit der Loyalität ihrer Gesinnungen auch eine innige Vertrautheit mit den Verhältnissen der Stadt, ihren Rechten, u. Bedürfnissen vereinigen, u. daß unter diesen selbst die mehrere oder verleichungsweise geringere Erfahrung die Ordnung unter sich bestimme. Nach diesen Grundsätzen, u. nach meiner schon einmahl bei anderen Gelegenheit entwickelten Einsicht, dürfte es uns nicht schwer werden, zu dieser Stelle die rechte Wahl zu treffen; eine 38-jährige Dienstzeit steht auf Seite des derzeitigen Hr. Bürgermeisters, u. mit ihr die meiste Erfahrung, die eine u. andere haben, nach ihm die Hr. Räte Maurer und Buberl u. jener von diesen das Dienstalder als Rath. u. den Umstand voraus, daß er vorzugsweise in domesticio in seiner Eigenschaft durch lange Jahre verwendet wurde. Ich schlage Ihnen daher vor, es sein zur Stelle eines Deputirten dieser Stadt

I. loco der Hr. Bürgermeister Sebastian Haydinger.

II. loco der M. Rath Ferdinand Maurer u.

III. loco de M. Rath Paul Buberl zu benennen,

u. dieses Wahlresultat unter Anschluß eines Rathsprot. Extractes dem städtisch verordneten Collegio und Note anzuzeigen.

Mit diesem Antrag sind die sämtlichen Hrn. Votanten einverstanden, daher Conclusum per unanimia: Es sind zur Stelle eines Deputirten diesen Stadt

1. loco Hr. Bürgermeister Sebast. Haydinger

2. loco der M. Rath Ferd. Maurer u.

3. loco der M. Rath Paul Buberl zu benennen

u. ist dieses Wahl-Resultat nebst einen Rathsprot. Extrakt dem städtisch verordneten Collegio mit Note anzuzeigen.

Haydinger

Woisetschläger Oek. Rath

Kaindl Oek. Rath

Neckhaim Oek. Rath

Weinberger Sekretär